



**Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege**  
**Praktikumsvereinbarung für das Pflegepraktikum - bevorzugt stationäre Altenpflege**

Abgabe in **doppelter Ausfertigung**, so dass ein Exemplar unterschrieben an die Einrichtung zurückgegeben werden kann.

**Zeitraum: Mo, 08.01.24 - Fr, 02.02.24**

- Die Praktikumsstelle sollte sich im **Umkreis von 25 km** von der Käthe-Kollwitz-Schule befinden.
- Für Praktikumsphasen sind die Studierenden über den Schulträger unfallversichert.
- Die Abgabe der Praktikumsvereinbarung erfolgt spätestens bis zu den Herbstferien.

**Praktikant:in:**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

**Anschrift:**

Straße, Nr. \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

**Telefon:**

Festnetz \_\_\_\_\_ Handy \_\_\_\_\_

**E-Mail-Adresse:**

\_\_\_\_\_

**Praktikumsstelle:**

Name der Einrichtung \_\_\_\_\_ Gruppe \_\_\_\_\_

Träger der Einrichtung \_\_\_\_\_

**Anschrift:**

Straße, Nr. \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

**Telefon, E-Mail:**

Festnetz (Durchwahl) \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**Leiter:in:**

\_\_\_\_\_

**Praxisanleiter:in:**

\_\_\_\_\_ (Pflegefachkraft)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Praktikantin/des Praktikanten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/r Leiter:in / Stempel der Praxiseinrichtung

Aachen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Pflegelehrer:in - FS für Heilerziehungspflege

Die Einrichtung wird gemäß APO-BK vom 31.05.1999, Anlage E als Ausbildungsstätte anerkannt.

# Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege

## Kurzinformation zum Pflegepraktikum

### in der Ausbildung von Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspflegern

Die Ausbildung zum/r staatlich geprüften Heilerziehungspfleger:in (Bachelor Professional im Sozialwesen) umfasst in Vollzeitform drei Schuljahre inklusive eines einjährigen Berufspraktikums. Heilerziehungspfleger:innen sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte. Sie sind in unterschiedlichen Beschäftigungssystemen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und Senioren mit Behinderungen tätig. Dies sind z.B. Einrichtungen der Frühförderung, Kindertagesstätten, Werkstätten und besonderen Wohnformen, psychiatrische Wohn- oder Beschäftigungseinrichtungen.

Im Rahmen der schulischen Ausbildung sind insgesamt 16 Wochen Praxis vorgesehen. Diese schließen ein ca. vierwöchiges Praktikum in einer pflegerischen Einrichtung in der Unterstufe ein.

## Tätigkeitsprofil

Die folgenden Tätigkeiten wurden bereits während der schulischen Ausbildung erlernt und sollten im Rahmen des Praktikums nach Ermessen des Anleiters möglichst selbstständig durchgeführt werden:

- Betten der Patienten
- Wäschewechsel
- Grundpflege
- Kontrolle der Vitalzeichen + Dokumentation
- Pflege Techniken
- Hygienemaßnahmen

Weitere Inhalte des schulischen fachpraktischen Unterrichts: Grundzüge der Pflegedokumentation, Strukturierung nach ICF, Pflegegrundsätze, Krankenbeobachtung, rückschonendes Arbeiten. Das Aufgabenspektrum der Studierenden umfasst sowohl Grundpflege als auch Behandlungspflege (unter Anleitung).

## Arbeitszeit

Die Studierenden sollen im normalen Stationsdienst eingesetzt werden. Die Wochenarbeitszeit entspricht der tariflich festgesetzten Arbeitszeit des übrigen Personals. Innerhalb des Pflegepraktikums sollte mindestens **ein Wochenenddienst** stattfinden, Nachtdienste sind nicht vorgesehen. **Fehltage müssen generell nachgearbeitet werden**, auch wenn dafür eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorgelegt wurde.

## Impfschutz

Gemäß Infektionsschutzgesetz und Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge, orientiert an den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission muss der erforderliche Impfschutz mit der jeweiligen Praxiseinrichtung frühzeitig abgesprochen werden.

## Begleitung durch Pflegelehrer:innen

Die Studierenden werden i.d.R. einmal nach Absprache von der/m betreuenden Pflegelehrer:in besucht. Ein Reflexionsgespräch zum Praktikumsverlauf findet statt.